

SOSENHEIMER SPITZEN

Dichtung und Wahrheit

von Eva Mingram

Die Bemühungen den Bürgern das Radfahren schmackhaft zu machen, sollten gelegentlich überdacht werden. Sätze wie „In Holland geht es doch auch“ sind einfach zu kurz gegriffen. Man muss nicht bis nach Holland fahren um Radlerparadiese zu entdecken. Was unterscheidet das Straßennetz in Frankfurt von dem in Ortschaften wie Hünxe oder Voerde? Ganz sicher nicht die (hier vorherrschende und dort fehlende?) Motorenleidenschaft der Bewohner.

Hier treffen Dichtung und Wahrheit aufeinander. Wenn in Sossenheim ein Lkw am Straßenrand hält oder ein Radfahrer im Verkehrsfluss mitradelt, wird es eng. Da nützen auch die plakativen Malereien auf dem Asphalt, die Radlern die Einbahnstraßen freigeben gar nichts.

Die Schnelligkeit, die dem Radfahrer von der radlerfreundlichen Politik - sozusagen als verbrieftes Recht - vorgeworfen wird, holt man sich eben auf dem Gehweg zurück. Bremsen oder gar anhalten scheint unzumutbar. Sossenheims Bürgersteige - vor allem im Ortskern - sind für Fußgänger, Kinderwagen, Rollatoren und flinke Radler definitiv zu eng. Wen kümmert's - ahnden ist sowieso zwecklos.

Übrigens gibt es auch in Frankfurt ein Radlerparadies, nämlich das Westend. Für Fußgänger allerdings nur mit starken Nerven und Schutzkleidung zu empfehlen.



Viele Jugendliche informierten sich am Dienstag vergangener Woche auf der Ausbildungsmesse im Sossenheimer Volkshaus bei 35 Unternehmen, Betrieben und Institutionen über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten.

Foto: Krüger

Pfannkuchen statt Fleisch

Die Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung lädt am Samstag, 25. Februar, um 19 Uhr zur „Butterwoche“ ein.

Eine Woche vor der großen Fastenzeit soll Fleisch nicht mehr auf den Tisch kommen. Daher gibt es Pfannkuchen nach ukrainischer Art mit allerlei Zutaten. Neue Moderatoren und ein talentierter Musiker wollen den Besuchern die Frühjahrsmüdigkeit austreiben. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende von 15 Euro gebeten. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 0177/7798775 entgegen genommen. **red**

Fische dürfen wieder wandern

Die Frankfurter Stadtentwässerung senkt seit Montag die Klappen der Niddawehre in Sossenheim, Hausen, Praunheim und Eschersheim für eine Woche lang ab.

Soweit sie nicht wie das Höchster und das Rödelheimer Wehr bereits umgebaut wurden, sind die Wehre der Nidda für Fische unüberwindliche Hindernisse. Um der Meerforelle, der Barbe, der Nase und dem Döbel das Wandern zu ermöglichen, wird die Stadtentwässerung Frankfurt wie schon in den vergangenen Jahren die Klappen der Niddawehre jeweils für die Dauer einer Woche absenken. Begonnen wurde am Montag mit dem Wehr in Sossenheim. Es folgen die Wehre Hausen, Praunheim und Eschersheim. Ein zweiter Durchgang folgt ab dem 20. März. **red**

Versammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins „Haus & Grund Sossenheim“ findet am Mittwoch, 15. März statt.

Beginn ist um 18.30 Uhr im Volkshaus. Im Anschluss an die Veranstaltung werden aktuelle Fragen rund um Immobilien beantwortet. Alle Mitglieder, Interessenten und Freunde des Vereins sind eingeladen. **red**

Der Engel des Aufbruchs

Die evangelische Regenbogen- und Cyriakusgemeinde lädt am Mittwoch, 22. März, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr zu einem Abend, der der Aufbruchskraft gewidmet ist.

Die Teilnehmer spüren, was der Engel des Aufbruchs in ihnen auslöst - im Schweigen, im Austausch miteinander, in einem Bild. Den Abend gestaltet Religions- und Gestaltpädagogin Magdalene Lucas. Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind willkommen. Anmeldungen werden per E-Mail an magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 069/342075 entgegen genommen. **red**

Der passende Beruf

Fünfte Ausbildungsmesse im Volkshaus begeisterte Unternehmen und Jugendliche

Um sich ein Bild machen zu können über Ausbildung, Berufschancen und darüber, wie vielfältig die Berufsausbildung ist, fand für ausbildungsinteressierte Jugendliche am Dienstag vergangener Woche die fünfte Ausbildungsmesse im Sossenheimer Volkshaus statt.

Die Messe ist eine Kooperation von sozialen Einrichtungen, die größtenteils in der Jugendhilfe oder im Gemeinwesen in Sossenheim tätig sind. Dazu zählen das Jugendbüro Impuls, das Jugendhaus Sossenheim, das Zentrum für Weiterbildung und die Gesellschaft für Ju-

gendbeschäftigung. Zielgruppe sind Jugendliche aus dem ganzen Frankfurter Westen.

Michael Köhler vom Jugendbüro Impuls ist es gelungen, 35 Unternehmen, Betriebe und Institutionen mit unterschiedlichen Ausbildungsberufen und -möglichkeiten für diese Messe zu gewinnen. „Die Aussteller scheinen sich wohl zu fühlen und sind begeistert“, so Michael Köhler. Von ihm und seinen Mitorganisatoren wurden 34 Schulen und Jugendeinrichtungen angesprochen. Michael Köhler schätzt, dass gut 2.000 junge Menschen die Messe bis zum Mittag besucht hatten.

Unter den Ausstellern waren auch Institutionen und Betriebe aus Sossenheim. Peter Wildberger, Inhaber des gleichnamigen Metallbau-Unternehmens, war begeistert bei der Sache: „Wir können den Jugendlichen sagen und auch zeigen, was wir Vielfältiges machen.“ Seine Firma bietet Ausbildungsplätze in den Bereichen Metallbau und Konstruktionstechnik an und auch die Ausbildung zur Bürokauffrau. Auch wieder mit dabei war Thomas Horn aus Sossenheim, Koordinator der Öffentlichkeitsarbeit bei dem Versicherungskonzern Allianz.

„Ich bin hier, habe zwei unserer Abzubildenden am Stand dabei und muss ganz allgemein sagen, für das kleine Sossenheim ist das eine ganz große Veranstaltung“, so Thomas Horn. Es herrschte am Vormittag teilweise dichtes Gedränge an und zwischen den Ständen. „Zum Gelingen haben auch die Kuchenspenden des Cafés Kitzel und der Blumenschmuck vom Blumenhaus Weigand beigetragen“, äußert sich Michael Köhler dankbar. Mehr Infos zur Ausbildungsmesse gibt es unter triff-unternehmen.junetz.de oder unter ausbildungsmesse.junetz.de im Internet. **mk**

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 23. Februar bis 08. März 2017

Schweineschnitzel, gebraten Stück 2,00 €
Hähnchenschnitzel „Wiener Art“ Stück 2,00 €
Hähnchen Cordon bleu Stück 2,20 €

Fassnachtbraten vom Schweinerücken,
gefüllt mit Peperoni und Schnittlauch 100 g 1,20 €
Rinder-Tafelspitz
von den Rehbachtal-Rindern 100 g 1,49 €
Hähnchenbrustchen in Tomatenmarinade 100 g 0,99 €
Scharfe Sossenheimer 100 g 1,30 €
Chili-Jagdwurst
aus magerem Schweinefleisch 100 g 1,50 €
Chili-Peitschen, scharfe Salami-Stangen 100 g 1,50 €
Sossenheimer Grüne Soße 100 g 1,50 €

Besuchen Sie uns am Samstag
bei den Spritzern im Volkshaus

Es gibt: Schnitzel, Frikadellen, Frankfurter Würstchen,
Rindswürstchen und belegte Brötchen
Wir sehen uns!

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Haben Sie richtig vererbt?



Wie verschenke ich richtig und vererbe ich gerecht?
Warum ist das Berliner Testament meist falsch?
Wie vermeide ich Pflichtteil, Erbschaftssteuer und Erbstreit?
Vortrag: Richtig schenken und vererben

Der Vortrag ist kostenlos, ohne Anmeldung und dauert 1 Stunde.

Di. 07. März - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 08. März - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstraße 58
Mi. 08. März - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei für Erbrecht in Saulheim
Nieder-Saulheimer-Straße 25
Tel.: 06732-93 68 01
www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

PARACELTUS MESSE

03.-05. März 2017
Rhein-Main

Baudekoration Karl Bork

Wärmedämmung, Trockenbau,
Keller- u. Dachbodendämmung,
Rigips-Decken u. Trennwände,
Putzarbeiten (innen u. außen),
Kleine Entkernungen u.
Kleine Reparaturen,
Wohnungsrenovierungen - Ehem.
Mitabr. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172/6949306

SWplus
1 Collegeblock
DIN A4
für alle angemeldeten
SWplus-Nutzer vom 23.02.
bis 01.03.2017 beim
Rhein-Main Kaufhaus
Marktplatz 16, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de



Zum Abschluss der Gemeindefastnacht versammelten sich alle Akteure auf der Bühne. Foto: Krüger

Die närrische Pfarrgemeinde

Bis Mitternacht wurde im Gemeindehaus geschunkelt und gelacht

Am 11. Februar hatte die katholische Pfarrgemeinde St. Michael ins Gemeindehaus eingeladen, um mit ihren bewährten „Büttenassen“ Fastnacht zu feiern. Musiker Franz eröffnete mit dem Einzug die Sitzung.

Sitzungspräsident Bernhard Katzenbach begrüßte das närrische Publikum und stellte fest, „die Sitzung ist zum vierten Mal hintereinander ausverkauft und seit Weihnachten gab es schon keine Karten mehr“.

Zu Beginn tanzten die Sternchen der „Spritzer“ – die Kleinsten des Karnevalsvereins. Sie bekamen herzlichen Applaus und als Timo Macri genannt wurde, war der Applaus noch etwas kräftiger, denn er war der einzige Junge unter den 14 Kindern.

Es folgte das Protokoll, vorgelesen von Robert Sawczuk. Lokales wurde in Angriff genommen, unter anderem verglich er den „Riwweler“ mit dem Flughafen Berlin: „Der wird auch nie fertig.“ Zu „Lokales“ gehörte auch die Eintracht. „Im letzten Jahr noch eine Absteigsmannschaft, kann man jetzt sagen, Europa, wir kommen“, so seine Einschätzung.

Natürlich wurde auch das Thema „Präsident Trump“

nicht ausgelassen. Aber im Mittelpunkt seines Vortrages stand die aus seiner Sicht unsinnige Verschmelzung von fünf Kirchengemeinden, darunter auch die Pfarrgemeinde St. Michael, zur Pfarrei St. Margareta, die Ende des Jahres vollzogen werden soll. Auch für seine kritischen Anmerkungen hierzu bekam er großen Applaus. Für seinen Vortrag erhielt er zudem eine der verdienten „Raketen“.

Der Gesangsvortrag der Frauen Hanne Hoffmann, Gertrud Neuser, Annika Pfeiffer, Karola Recke, Gertrud Roth, Elisabeth Waber und Angelika Wiechula sorgte für viel Gelächter sowie das Zwiegespräch der beiden Sosselumer Mädchen Isabelle Kissel und Sophie Nees. Auch die Tanzgruppe Magic Diamonds von der TSG Altenhain wurde bejubelt.

Ein weiterer Höhepunkt waren die „Brezelbube“ – alias Schulseisler Clemens Weissenberger und Pastoralreferent Michael Ickstadt – die mit Liedern rund um den Apfelwein das Publikum in ihren Bann zogen. Der ganze Saal sang mit und es gab stehenden Applaus. Nach dem Vortrag „Bauer und Tochter“, ein Zwiegespräch zwischen Annika Pfeiffer und

Hanne Hoffmann, ging es in die Pause.

Danach brachte Musiker Franz den Saal sofort wieder in Stimmung. Nach einem weiteren Tanz-Gastbeitrag mit einem „Solo Mix“ der TSG Altenhain, ging Gertrud Neuser in die „Bütt“. Als „Frau eines Fußballfans“, genauer gesagt als Frau eines Fans der Eintracht, sorgte sie dafür, dass kein Auge trocken blieb. Sie erzählte von „VIPs“, „Very Impotent Persons“ und davon, dass sich in ihrem Ehebett eine „Mittellinie“ befindet, die „Linksaußen“ spielt und manchmal singen muss: „Steh auf wenn du ein...“ Und als sie ihr neues Eintracht Trikot-Negligé präsentierte, gab es stehende Ovationen.

Sodann spielten und sangen „Die blauen Brüder“, alias Robert Sawczuk und Clemens Katzenbach, auf der Bühne Lieder, wie „Über sieben Kneipen musst du gehen, sieben Weizen überstehen“, „Holla di-hia, holla di-ho“, mit Beteiligung des ganzen Saals. Nach einer weiteren Schunkelrunde folgte ein Zwiegespräch, das es in sich hatte. Claus und Hanna Neuser stritten kontrovers über die Rolle von Mann und Frau. Ein gelungener Auftritt, der mit Bravo-Rufen unterstützt und mit viel Applaus begleitet und selbstverständlich auch mit einer Rakete belohnt wurde.

Hanne Hoffmann, Gertrud Neuser, Annika Pfeiffer, Karola Recke, Gertrud Roth, Elisabeth Waber und Angelika Wiechula kamen als „Trumpfmannen“ nochmals auf die Bühne, bevor Bernhard Katzenbach als „Der Traummann“ ebenfalls „In die Bütt“ ging. Den Abschluss bildete die neu formierte Gesangsgruppe „Die Rohrkrepierer“. Ebenfalls ein gelungener Auftritt, bevor sich am Mitternacht alle Akteure nochmals auf der Bühne versammelten und unter stehenden Ovationen verabschiedet wurden. **mk**

Poln. Handwerker sucht Arbeit als Trockenbauer, Bodenleger, Maler, Tapezierer, Renovierer und Sanierer. **Tel. 0151 / 71 72 19 08**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sosselumer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschlössern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Sosselumer Mädchen in der Bütt

Beim Kreppelkaffee der kath. Frauen waren Männer erwünscht

Mit dem „Narhalla Marsch“ eröffnete Musiker „Bucky“ am vergangenen Sonntag die Karnevalsveranstaltung der „Frauen“ im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde St. Michael. Durch die Sitzung führte Pastoralreferent Michael Ickstadt. Er begrüßte die närrischen Gäste sowie den Chor der „Frauen“, die die Sitzung mit dem Lied „Uff de städt'sche Straßenbahne“ eröffneten.

Michael Ickstadt trug auch das Protokoll vor, in dem er die diversen Begebenheiten aus dem vergangenen Jahr ansprach und gekonnt souverän auf Begebenheiten in der Welt, in Europa, Frankfurt und Sossenheim einging. Natürlich sprach er auch über Ereignisse innerhalb der katholischen Kirche sowie über die Zusammenlegung der westlichen Gemeinden in Frankfurt zu „St. Margaretha“.

Sodann tanzte die „Krümelgarde der Spritzer“ auf der Bühne. Auch sie bekam herzlichen Applaus und die erste „Rakete“. Es folgte ein Zwiegespräch „Bauer und Tochter“, vorgetragen von Annika Pfeiffer und Hanne Hoffmann.

Nach der Pause mit Kaffee und Kreppeln kam die Gesangsgruppe „Frauen“ als „Trumpfmannen“ auf die Bühne. Auf dem Programm standen weiterhin zwei „Sosselumer Mädchen“, der Vortrag „Die Frau eines Eintracht Fans“ von Gertrud Neuser, die „Brezel Bube“ und ein Zwiegespräch „Professor Gerneschlau“ mit Sebastian Katzenbach und Hanna Neuser. Ebenso gab es einen Beitrag zum Thema „Sparmaßnahmen im Altersheim“. Gerti Hessler ging mit ihrem Vortrag „Kampf in der

Kirche“ in die Bütt. Es gab stets herzlichen Applaus und immer wieder die verdiente „Rakete“.

Nach einer Schunkelrunde mit Musiker „Bucky“ und dem Lied „Winterzeit“, gesungen von den „Frauen“, folgte der Vortrag von Bernhard Katzenbach: „Der Traummann“. Zum Finale kamen nochmals alle Akteure auf die Bühne. Michael Ickstadt bedankte sich bei allen Helfern vor und hinter der Bühne sowie bei allen Akteuren und schloss die Sitzung mit einem dreifachen „Sossenheim Helau“. **mk**



„Die Frauen“ wurden beim Kreppelkaffee der katholischen Kirchengemeinde herzlich von Michael Ickstadt begrüßt. Fotos: Krüger

Lustige Sitzung für Senioren

AWO und die Spritzer gestalteten wieder den „Kreppelkaffee“

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit. Traditionell gestalteten die AWO und „Die Spritzer“ gemeinsam den „Kreppelkaffee“ für Sosselumer Senioren. Die AWO bewirtete die zahlreichen Senioren mit Kaffee und Kreppel. Der Karnevalsverein gestaltete mit einem Auszug aus seinem diesjährigen Programm den närrischen Teil.

Marianne Karahasan, Leiterin der AWO-Sossenheim, begrüßte die zahlreichen Gäste mit einem kräftigen Helau und bedankte sich bei ihren Helfern für die Unterstützung. Dann ging der Vorhang auf und es folgte der Einzug von Garde, Elferat und Mundschneid sowie die Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Michael Lacali. Zum Auftakt kam die Krümelgarde der „Spritzer“ auf die Bühne und tanzte zu „Kung Fu Fighting“. Es gab herzlichen Applaus, so auch für die „Spritzer-Teens“, die eine „Cheerleader-Polka“ in wunderschönen neuen Kostümen auf die Bühne zauberten.

Das traditionelle Protokoll trug der Vorsitzende der „Spritzer“, Manfred Koch, vor. Er beschäftigte sich in seinem Rückblick mit dem Geschehen in der Welt, in Deutschland und natürlich auch in Sossenheim. Die Bandbreite reichte von den Ereignissen in Washington über das Europaparlament bis hin zum Silvesterschnee in Sossen-

heim. Und weil bei den „Spritzern“ ein Jubiläum ansteht, „ist auf dem diesjährigen Karnevalsorden das Gründungslokal zum Taunus abgebildet“. Es war ein „vom lieben Gott“ bis zu seinem „geliebten Sossenheim“ kritischer Rückblick. Manfred Koch bekam für sein „Protokoll“ viel Applaus.

Im weiteren Programm tanzten die Spritzer-Sternchen „Dirty Dancing“ und die Spritzer-Garde eine „Garde-Polka“. „Zwei Sosselumer Mädchen“, Sophie Nees und Isabelle Kissel, aus dem Nachwuchs der Spritzer, waren als zwei vorlaute Schulkinder auf der Bühne, die eigentlich „schon alles wissen oder schon wissen wollen“ und deshalb zahlreiche „La-

cher“ erzielten und viel Applaus bekamen. Es folgte der „Hexentanz“ der Schautanzgruppe.

Nach zwei Ehrungen vor Publikum kam jetzt Michael Lacali in die „Bütt“. Mit seinem Vortrag, in seiner bekannt prägnanten Art, „Der Kampf mit den Pfunden“, erzielte er einen Lacher nach dem anderen. Die Spritzer-Garde tanzte „Back to the 90's“ und das ebenso beliebte Männerballett tanzte frei nach „Mary Poppins“. Den Abschluss der wunderbaren Veranstaltung gestaltete die Gesangsgruppe „The Rockabellas“ mit „Disco, Disco“, bevor alle Mitwirkenden und Helfer von AWO und „Spritzer“ nochmals zum Ausklang auf die Bühne kamen. **mk**



Marianne Karahasan und ihr AWO-Team begrüßten zu Beginn des Senioren-„Kreppelkaffees“ von AWO und „Spritzern“ die närrischen Gäste. Foto: Krüger

KOMPLETT AUS EINER HAND!
TRAUMBAD
4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
061 96 / 56 06 31

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 25.02. u. Fm.-Höchst, 8 – 14 Uhr
Do., 02.03.17 Jahrunderhalle,
Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 25.02.17 Fm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Weiss: 061 95 / 9010 42 | www.weiss-maerkte.de

Genießen Sie das Frühjahr in frisch renovierten Räumen!
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenarbeiten
• Verputzarbeiten
• Trockenbau
Frankfurter Malermeisterbetrieb
Alt-Sossenheim 69
65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon: 069 / 27 24 88 24
Mobil: 0157 / 72 66 70 23
E-Mail: kabal-ahmet@web.de



Das gemütliche Altstadtlokal mit einem extra Raucherraum



GASTHAUS ZUM SCHWAN

Höchster Schloßplatz 7

65929 Frankfurt am Main

Tel.: 069/300 666 56

info@zumschwan-hoechst.de

www.zumschwan-hoechst.de

Inhaber Holger Häusser

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER
FLIESENMEISTERBETRIEB
BERÄT SIE, PLANT UND
GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 061 92 / 9 56 08 47
Fax 061 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 78 41
E-Mail: hauptc@web.de

Apotheken Notdienst	
23.2. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterriederbach · Tel. 31 69 15	27.2. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
24.2. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	28.2. Apotheke an der Post Hosatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
25.2. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	1.3. Bechtenwald-Apotheke Bechtenwaldr. 64, F-Zeilheim · Tel. 36 43 32
26.2. Apotheke im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach · Tel. 9 49 44 00	2.3. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42

TERMINE IN SOSSENHEIM

Wann	Was	Wo
24. Februar 12 Uhr	Freitagsküche	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
25. Februar 19 Uhr	„Butterwoche“	im Club Possev im Flurscheideweg 15
25. Februar 19.11 Uhr	Große Spritzer-Sitzung	im großen Saal im Volkshaus
28. Februar 14.01 Uhr	Kindermaskenball	im großen Saal im Volkshaus
28. Februar 15 Uhr	Fastnacht in der Babelstubb	im Vereinsraum im Volkshaus
28. Februar 15 Uhr	Fastnachtsfeier	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
7. März 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtebibliothek auf dem Kirchberg
8. März 16.30 Uhr	Café Gespräch für pflegende Angehörige	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29

Nicht im Stich lassen

„Die Linke“ will Kinderhaus Frank erhalten

Heftige Kritik übt die Fraktion „Die Linke“ in der Stadtverordnetenversammlung am geplanten Abriss und Neubau des Kinderhauses Frank am Duanring.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Arbeits- und Erziehungshilfe (vae) und des St. Vincenzstifts suggerierten, dass der Verkauf sowie der Abriss und der Neubau des Kinderhauses Frank alternativlos seien. Als Begründung werde immer wieder das „Defizit“ von 200.000 Euro jährlich angeführt. „Das ist eine neoliberale Argumentation. Sie soll darüber hinwegtäuschen, dass es sich um Daseinsvorsorge handelt und es eine politische Frage ist, ob eine reiche Stadt wie Frankfurt für alle Einwohner Verantwortung übernimmt“, sagt Astrid Buchheim, sozialpolitische Sprecherin der Linken im Römer.

Bisher werde die Tatsache nicht thematisiert, dass die Stadtregierung mitbestimmt und es nicht nur um einen Trägerwechsel geht. Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld sei praktisch von Amts wegen Vor-

standsvorsitzende des „vae“. Weitere Vorstandsmitglieder seien die drei Stadtverordneten Stephan Siegler (CDU), Roland Frischkorn (SPD) und Sylvia Momen (Grüne). „Für die politische Verantwortlichen im Vorstand des ‚vae‘ geht es darum, dass in ihren Augen defizitäre Kinderhaus Frank loszuwerden. Dass dadurch Frankfurter Kinder und Jugendliche der Stadt verwiesen und in den Umkreis verbannt werden, wird billigend in Kauf genommen“, erklärt Astrid Buchheim.

Wenn es eine Finanzierungs-lücke gibt, muss die Stadt Frankfurt diese nach Auffassung der Linken schließen. Zudem sei die Informationspolitik des „vae“ eine „Zumutung für die Eltern und Mitarbeiter“. Sie würden zu kurzfristig vor vollendete Tatsachen gestellt. Es werde keine Rücksicht darauf genommen, dass das soziale Umfeld aller Beteiligten in Frankfurt ist. Auch die Bezugskräfte der Kinder und Jugendlichen seien hier. „Das ist ein Skandal“, regt sich Buchheim auf. **red**

Kleinanzeigen

Senior, alleinstehend, gehbehindert, sucht **erdgeschossige Wohnung in Sossenheim** und Umgebung, 2 Zimmer, ca 65 qm, Zuschriften senden Sie bitte unter Chiffre-Nr. **170801** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Senior, alleinstehend, gehbehindert, sucht **Hilfe im Haushalt** und für Schriftverkehr Chiffre-Nr. **170802** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro.
Tel. **0160 / 93 38 44 43**

Nachmieter gesucht... Gepflegte und geräumige Doppelhaushälfte im Südwesten von Sulzbach mit Räumen und ca. 140qm Wohnfläche. Kaltmiete 1.500 EUR + 250 EUR Nebenkosten (inkl. Heizkosten).
Tel. **0160 / 4436994**

1.) I, Urvasi Gill, W/o Sarfraz Ali has changed my name to Zara Sharma Ali after marriage.
2.) I have not changed my religion.

Fahrt in den Osterferien

Eine Ferienfreizeit in den Osterferien bietet die evangelische Regenbogengemeinde an.

Am Sonntag, 9. April, geht es um 9 Uhr mit dem Bus in Rödelheim los in Richtung Paul-Schneider-Haus nach Langgöns-Dornholzhausen in der Nähe von Butzbach. Ein Team aus den Kinderbereichen der evangelischen Gemeinden in Sossenheim und Rödelheim begleiten die Kinder. Vor Ort gibt es viele Spiel- und Bastelangebote, dazu ein großes Freigelände. Ein Ausflug führt auf die Sommerrodelbahn auf dem Hoherodskopf.

an Karfreitag, 14. April kommen die Kinder wieder zurück. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft im Mehrbettzimmer und alle Unternehmungen betragen 220 Euro. Informationen und Anmeldungen gibt es bei Angela Aldinger per E-Mail an angela.aldinger@frankfurt-evangelisch.de oder telefonisch unter 7893763. **red**



Die erste Bruchsaler Guggemusik „Schlappendengla“ sorgte auf der „Spritzer“-Partysitzung im Saal des Volkshauses am vergangenen Samstag für närrische Stimmung. Fotos: Krüger

Eine rauschende Partysitzung

Auch das Frankfurter Prinzenpaar kam zu Besuch ins Volkshaus

Die fast ausverkaufte Party-Sitzung der Sosseneimer „Spritzer“ begeisterte am vergangenen Samstag mit erstklassiger Musik und einem großartigen Unterhaltungsprogramm die Gäste.

Die Band „The Entertainers“ spielte mit einer tollen Musikauswahl vom Schunkellied über Oldies, „Rock’n’Roll“ und Beat bis hin zu aktuellen Hits alles, was Stimmung brachte. Die Tanzfläche war immer gut besetzt. Es wurde aber nicht nur im Saal getanzt. Zu Beginn, nach Einzug von Elferrat, Garde, Mundschinken und Zeremonienmeister, begrüßten Sitzungspräsident Michaela Lacalli und der erste Vorsitzende der „Spritzer“, Manfred Koch, das närrische Auditorium.

Danach kündigten sie die erste Bruchsaler Guggemusik „Schlappendengla“ an. So-

dann tanzte auf der Bühne die „Krümelgarde“ der Spritzer den Tanz „Kung Fu Fighting“ und die „Spritzer Sternchen“ tanzten „Dirty Dancing“. Dem folgte die Garde mit einer „Garde-Polka“, bevor Michael Lacalli die erste Partyzeit mit „The Entertainers“ freigab.

Nach gut einer Stunde kamen die „Spritzer“-Teens mit dem Tanz „Polka“ auf die Bühne. Mit einer tollen Bühnenshow begeisterte auch die „Spritzer“-Garde das närrische Publikum. Sie tanzte „Back to the 90’s“. Aber auch die „Spritzer“-Schautanzgruppe kam mit ihrem „Hexentanz“ in ihren tollen Kostümen sehr gut an. Das Publikum machte begeistert mit und es gab stehenden Applaus. Zwischenzeitlich war auch das Frankfurter Prinzenpaar zu Gast im Volkshaus und wurde herzlich begrüßt.

Nach einer weiteren „Partyzeit“ mit endlosen Polonaisen hatten die „Sosselumer Philosophen“, Sebastian Katzenbach und Claus Neuser, sowie das Männerballett mit „Mary Poppins“ ihren Auftritt. Der offizielle Teil der Veranstaltung endete mit „Disco“, einem Beitrag der „Spritzer“-Gesangsgruppe „The Rock-a-bellas“. Gemeinsam mit dem ganzen Saal wurde das „Spritzer“-Lied „Alles Palletti“ gesungen. Sodann hieß es bis in die frühen Morgenstunden wieder: Partyzeit mit „The Entertainers“.

Alles klappte reibungslos, nur die Musikanlage war zum Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung zu laut und wirkte etwas übersteuert. Aber die Band „The Entertainers“ war von der Saalanlage unabhängig und begeisterte die närrische Gemeinschaft. **mk**

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Brum's Mittagstisch

vom 27. Februar bis 04. März 2017

Montag:	Kohlroulade mit Soße und Kartoffel-Lauch-Auflauf	Port. 6,50 €
Dienstag:	Gegrillter Schwenkbraten mit Tomaten und Zwiebeln und Kartoffelgratin	Port. 6,50 €
Mittwoch:	Rindergulasch mit Spätzle und Rotkraut	Port. 6,50 €
Donnerstag:	Rindertafelspitz mit Salzkartoffeln und Grüne Soße	Port. 7,50 €
Freitag:	Lachsgeschmeltztes mit Bandnudeln und Broccoli	Port. 7,00 €
Samstag:	Jumbo-Schnitzel mit Kartoffelsalat	Port. 5,00 €

Brum's Mittagstisch

vom 06. März bis 11. März 2017

Montag:	Hausmacher Bratwurst mit Kartoffelpüree und Rotkraut	Port. 6,50 €
Dienstag:	Hühnerfrikassee mit Reis und Gemüse	Port. 6,50 €
Mittwoch:	Hackbraten mit Jägersoße, Bratkartoffeln und Bohnen	Port. 6,50 €
Donnerstag:	Schweinefilet in Rieslingsoße mit Butterkartoffeln und Blumenkohlgratin	Port. 7,50 €
Freitag:	Fischfilet mit Kartoffel-Gurken-Speck-Salat	Port. 5,00 €
Samstag:	2 Frikadellen mit Spaghetti und Tomatensoße	Port. 6,00 €

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Gold + Silber

Ankauf in Frankfurt
Handeltische/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.

In Zusammenarbeit
mit NGW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf!
Bitte Ausweis mitbringen!

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Rhein Hessischer Wein und Sekt

vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung

Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen oder
vermieten?



Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sosseneimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de



Christoph Müller-Dott
Geschäftsführer
Kunde seit 1975

„Gleitschirmfliegen ist für mich ein großes Abenteuer. Höhe gewinnen und auf Weite zu fliegen – dafür braucht man viel Know-how und Erfahrung. Aber das Wichtigste sind Vertrauen, Verlässlichkeit und die richtige Mischung aus Mut und Umsicht. Das hat sich im Geschäftsleben bewährt und bei meinem Finanzdienstleister, der Frankfurter Sparkasse.“

Mit Sicherheit gut beraten.
Das 1822 Private Banking
der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.



Frankfurter
Sparkasse

1822

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Beim Bezirkspokal erreichen die I. B-Schülerinnen und die weibliche Jugend jeweils den Vizetitel!



Die I. Jugend festigt mit einem hartumkämpften 6:4 den 4. Platz in der Jugend-Verbandsliga!



Durch ein 9:5 in Ginnheim wahrte die 2. Herren weiterhin die Chance auf den Aufstieg!



Die I. Jugend festigt mit einem hartumkämpften 6:4 den 4. Platz in der Jugend-Verbandsliga!

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die Highlights der Woche

Bezirksklasse:

1. Herren – TSV 1903 Wolfskehlen 9:2

Durch eine überzeugende Leistung gegen den ebenfalls um den Nichtabstieg kämpfenden TSV Wolfskehlen sollte nun der Klassenverbleib für die 1. Herren so gut wie sicher sein, da man jetzt sechs Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz hat. Grundlage für den deutlichen Sieg waren die 3:0-Bilanz bei den Doppeln und eine sehr homogene Teamleistung, in dem jeder Spieler einen Sieg beisteuerte. Ein besonderes Highlight schaffte Manuel Tiedemann, der einen Satz in der Verlängerung erst mit 20:18 für sich entschied.

Widmann (1), Kurz (1), Tiedemann (1), Hochstadt (1), Müller (1), Seichter (1); Widmann/Kurz (1), Tiedemann/Müller (1), Hochstadt/Seichter (1)

Kreisklasse:

TSV Ginnheim – 2. Herren 5:9

Unerhofft eng und spannend verlief das Duell der 2. Herren gegen den Tabellenletzten aus Ginnheim. Lag man nach den Doppeln noch 3:0 vorne, musste man erstaunlicherweise den 3:3-Ausgleich hinnehmen. Jedoch brillierte an dem Tag das

hintere Paarkreuz mit Dirk Schneider und Nader Froadinadl, die alleine drei Siege einfuhren, sodass das Team am Ende doch noch den Kopf aus der Schlinge ziehen konnte und den notwendigen Sieg, um weiter Abstand auf Platz 3 zu halten, eintütete. In zwei Wochen geht es dann im Spitzenspiel gegen Dornbusch/Niederursel.

Schreiber (0), Dorn (1), Richter (2), Heger (0), Schneider (2), Froadinadl (1); Richter/Heger (1), Schreiber/Dorn (1), Schneider/Froadinadl (1)

Jugend-Verbandsliga:

1. Jugend – TSG Niederhofheim 06 6:4

Hochspannung verlief das Spiel der 1. Jugend gegen Niederhofheim. Von maximal 50 Sätzen in 10 Partien wurden letztlich insgesamt deren 44 gespielt! Ausschlaggebend war, dass beide Teams sehr ausgeglichen waren. Einen kleineren Vorteil erarbeitete sich das Sossenheimer Team, in dem es in der 1. Runde der Einzel drei der vier Spieler gewann, davon durch Moritz Nesswetter von 0:2 auf 3:2. Auch in der 2. Runde war auf das hintere Paarkreuz Verlass. Moritz siegte zum 5:4 und Mohammad Ali Boshtavai konnte sich in fünf Sätzen durchsetzen, sodass man mit dem 6:4 weiter Platz 4 stabilisierte.

Bilmez (1), H. Tran (0), Nesswetter (2), Boshtavai (2); Bil-

mez/Nesswetter (0), H. Tran/Boshtavai

Schülerinnen-Kreisliga Offenbach:

Beide B-Schülerinnen-Teams zeigten überzeugende Leistungen beim vorletzten Mädchenliga-Spieltag in dieser Saison, der dieses Mal in Sossenheim stattfand. Von jeweils zwei Duellen wurden bei beiden Teams beide gewonnen. Herausragende Spielerin war einmal mehr Fatemeh Boshtavai, die alle ihre Spiele gewann. Doch auch der Fun untereinander mit Spannung, Spiel und leckerem Kuchen kam mal wieder nicht zu kurz.

Bezirkspokal:

Weibliche Jugend und die 1. B-Schülerinnen holen sich jeweils den Vizetitel beim Bezirkspokal!

Zwei Sossenheimer Teams schafften es bis zum Bezirkspokal, der am vergangenen Wochenende stattfand. Beginnen wir zunächst mit der weiblichen Jugend:

Nach einem klaren 4:0 gegen BW Münster im Halbfinale erreichte die weibliche Jugend

mit Mascha Diehl, Selome Samson und Simran Singh das Finale gegen TSV Höchst, der seiner Favoritenrolle beim 4:0-Erfolg auch vollauf gerecht wurde. Die Mädchen schlugen sich aber klasse und haben mutig offensiv mitgehalten. Dies war ein würdiges Finale, auch wenn keiner der drei Höchstler Spielerinnen beizukommen war.

Die B-Schülerinnen hatten ein wenig Glück, denn im Halbfinale kamen sie durch ein Freilos weiter. Im Finale wartete Blau-Weiß-Münster. Man legte los wie die Feuerwehr und setzte sich mit zwei Siegen durch Ajla Husic und Isabela Maximov mit 2:1 nach Einzel in Front. Das Doppel und das Folgeeinzeln gingen daraufhin verloren. Jedoch glückte Ajla das Spiel beim 3:3 wieder aus. Gulghamai Khan war dann nahe dran, doch sie unterlag knapp mit 1:3, sodass man knapp am Titel vorbeischrammte.

Mehr Infos und Ergebnisse über die Webseite: ssgossenheim-tt.de

Stefan Richter

RV Sossenheim

Vor der neuen Saison

Während die Profis schon seit Wochen in klimatisch günstigen Regionen ihre Straßenturnkämpfe bestreiten, müssen andere Radsportler hierzulande noch Geduld aufbringen.

Im März läuft dann auch bei uns in Deutschland der Rennbetrieb nach und nach an. So lädt Herford (NRW) bereits am 12. März zum „Frühjahrspreis 2017“ ein. In Hessen wird die Straßensaison am 9. April in Breidenbach bei Biedenkopf eröffnet, die dann am 1. Mai mit dem Frankfurt-Eschborner Radklassiker den ersten Höhepunkt erlebt.

Mit Blick auf die Radbundesliga der Männer interessiert das Auftaktrennen am 23. April in Düren. Der RV Sossenheim

plant auch in diesem Jahr die Teilnahme an diesem attraktiven wie anspruchsvollen Serien-Wettbewerb. Noch laufen allerdings Gespräche mit Sponsoren und Sportlern, um eine schlagkräftige Mannschaft aufbauen zu können. Vereinsvorsitzender Charly Brech setzt alles daran, das ehrgeizige Projekt ein weiteres Mal zu realisieren. Verkraftet werden muss der Weggang von Florian Obersteiner, der im letzten Jahr zum Erfolg des Teams maßgeblich beigetragen hat.

Im Nachwuchsbereich haben sich leider zwei hoffnungsvolle Talente verabschiedet. Malte Göttinger und Marvin Kranz wechseln zum VC Darmstadt, wo sie sich – so eine Begründung – auf der dortigen Radrennbahn bessere Trainings- und Entwicklungsmöglichkeiten erhoffen.

H. Redenz

Närrisches Programm

Begegnungszentrum feiert Fastnacht

Rund um die Fastnacht gibt es auch im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße 29 zahlreiche Veranstaltungen.

So lädt das Begegnungszentrum am heutigen Donnerstag von 15 bis 17 Uhr zur närrischen Weiberfastnacht mit Pfarrer Horst Klärner ein. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird jedoch gebeten.

In der Freitagsküche am morgigen 24. Februar gibt es von 12 bis 14 Uhr leckere Gulaschsuppe mit Weißbrot für 3,50 Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 34 68 94 wird gebeten.

Die große Faschingsfeier im Stadteiltreff mit Uschi Mader wird am Dienstag, 28. Februar, von 15 bis 17 Uhr veranstaltet. Gäste sind auch dabei willkommen. Der Eintritt kostet 3,50

Euro. Darin enthalten sind Kaffee und Kuchen.

Das traditionelle Heringsessen findet am Aschermittwoch, 1. März, statt. Es wird Heringsalat nach Hausmacherart mit Pellkartoffeln aus der Region für vier Euro angeboten.

red

Café Gespräch

Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 8. März, zum Café Gespräch unter dem Motto „Erfahrungsaustausch“ im Begegnungszentrum Sossenheim ein.

Die Café-Gespräche finden jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Einrichtung in der Toni-Sender-Straße 29 statt. Die nächsten Termine sind am 12. April zum Thema „Neue Pflegegrade“ und am 10. Mai zum Frühlingsfest.

red

Offenes Ohr für Bürger

Anwohner fordern eine weitere Abfahrt

Uwe Serke, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der CDU Sossenheim, war am vergangenen Samstag im Rahmen der regelmäßigen CDU-Sprechstunden Ansprechpartner für interessierte Bürger.

Das Hauptanliegen der Gäste dieses Vormittags war die Verkehrslage in Sossenheim. Lebhafte wurde über Möglichkeiten diskutiert, die Straßen und Kreuzungen sicherer zu machen. Großen Handlungsbedarf sehen vor allem die Anwohner der Westerbachstraße ab der Autobahnabfahrt Richtung Rödelheim. Um den alltäglichen Staus von Fahrzeugen mit dem Ziel Eschborn entgegen zu wirken, müsse endlich eine weitere Abfahrt von

der A648 her. Diese Forderung ist nicht neu. Auch die Kreuzung Siegerner Straße/Alt Sossenheim brauche, so Serke, eine flexiblere Ampelschaltung. Der Wegfall der von Westen kommenden Abbiegespur könne die Situation ebenfalls entzerren. Uwe Serke nahm hierzu einige Anregungen für den Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Zimmer mit.

Dass die Situation von Fußgängern auf der Bürgersteigen wegen unerlaubten und teilweise halbsbrecherischen Radelns zunehmend als gefährlich und unzumutbar empfunden wird, kann seiner Meinung nach allerdings nicht durch Baumaßnahmen gelöst werden.

mi



Uwe Serke (Mitte) diskutierte bei der CDU-Sprechstunde im Eiscafé „Venezia“ mit den Bürgern.

Foto: Mimgam

Wir suchen ab sofort für unser Betriebsrestaurant in Sulzbach/Ts.:

1x Küchenhilfe (m/w)

mit Kenntnissen in der Speisenzubereitung und in der Spülküche

Arbeitszeiten Montag – Freitag ca. 12:30 – 14:30 Uhr (Minijob)

Telefon 069 / 678 30 57 - 45 (Montag – Freitag); hamacher@fps-catering.de

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.

Tel. 069 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 0172 / 6 70 49 43



RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31



Ein Bild vom Mädchenliga-Spieltag in Frankfurt-Sossenheim.

Einfach mal persönlich werden!

Hauptsache
ihr habt Spaß.

12.-

SanDisk

SDHC 32 GB Ultra CLASS 10

Speicherkarte

• Bis zu 80 MB/s Datenübertragung

Art. Nr.: 2034317

Auch als SDXC 64 GB (2034318)

für € 22.-

499.-

0% FINANZIERUNG

15.12 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins
33 Monate Laufzeit

4k Rundumblick



Nikon

NIKON KeyMission 360

Action Kamera

- 360 Grad filmen ohne toten Winkel
- Zwei 23,9 Megapixel Bildsensoren
- Fotografieren beim Filmen in voller Auflösung möglich
- 30 Meter wasserdicht

Art. Nr.: 2180264



69.-

Für Tauchtiefen bis 3 Meter

Rollei

ROLLEI Sportsline 85

Digitale Kompaktkamera

- 8 Megapixel
- 6,09 cm (2,4 Zoll) Farb-TFT-LCD
- 10 Motiv-Programme inkl. Unterwassermodus
- Aluminium-Gehäuse

Art. Nr.: 2076433 orange, 2076434 gelb, 2076435 rot



379.-

ZEISS Objektiv mit 30-fach opt. Zoom

SONY

SONY DSC-HX80

18,2 Megapixel Kompaktkamera

- 7,5 cm 180° schwenkbares TFT LC-Display für Selfies
- Hochauflösender OLED Sucher
- Optischer Bildstabilisator

Art. Nr.: 2101433



299.-

Filmaufzeichnung in
4K UHD mit Stereoton

Nikon

NIKON Coolpix A900

20,3 Megapixel Kompaktkamera

- 35-fach opt. Zoom
- Neigbarer 7,5 cm (3 Zoll) Monitor mit 921.000 Bildpunkten
- Optischer Bildstabilisator reduziert Verwacklungsschärfen
- 24 mm Weitwinkel

Art. Nr.: 2107939 schwarz, 2107940 silber



489.-

4K Foto und Videofunktion

Panasonic

PANASONIC Lumix DMC-FZ300

12,1 Megapixel Bridgekamera

- 25-600 mm Zoom mit 2,8 Blende
- OLED Sucher und Schwenk-Touchscreen-Monitor
- Sehr schneller Hybrid-Autofokus
- Staub- und spritzwassergeschützt

Art. Nr.: 2023523



Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Die schönsten Seiten des Lebens auf einen Blick.
FUJIFILM

14.95*

Fotobuch A4 Hardcover mit 24 Seiten im Digitaldruck



* Aktionszeitraum: 16.1.2017-28.2.2017.

Archivieren auf DVD & Blu-ray – denn nur sichern ist sicher.

DIC:ED

22.95

KB-Dias bis 100 Stück – je weitere 50 Stk € 9.95

- KB-Dias gerahmt / APS-Filme
- Incl. DVD-Video
- In hoher 4500 dpi Auflösung

16.95

Filmspulen je 10 Minuten

- Super8, Normal8, 16 mm
- Incl. Reparaturservice bei gerissenen Spulen

MediaMarkt®

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 24. Februar bis 09. März 2017

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 05.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evangel. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 24.02.

15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre

18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Montag, 27.02.

19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

20.15 Uhr Chorprobe

Regenbogenchor

Mittwoch, 01.03.

09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (einmal im Monat)

10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik

19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 02.03.

15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)

15.00 Uhr Frauentreff

19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 03.03.

15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Kirche)

17.30 Uhr Teentreff,

ab 11 Jahre

18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Montag, 06.03.

20.15 Uhr Chorprobe

Regenbogenchor

Mittwoch, 08.03.

09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (einmal im Monat)

10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik

19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 09.03.

15.00 Uhr Seniorennachmittag; Hausgottesdienst zur Passionszeit

in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

20.00 Uhr Bibelkreis

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 24.02.

09.30 Uhr Miniclub;

Christiane Hampel (Gemeindehaus)

Samstag, 25.02.

18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

19.11 Uhr Kappensitzung der Pfarrei St. Bartholomäus, Zeilsheim, im Pfarrgemeindezentrum Alt-Zeilsheim

Sonntag, 26.02.

11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde mit Taufe (Kirche); Kinder dürfen in ihren Fastnachtskostümen kommen – Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet

Dienstag, 28.02.

15.00 Uhr kfd-Helferinnen-Treff (Gemeindehaus)

19.30 Uhr „Spinnstube“ (Gemeindehaus)

Mittwoch, 01.03.

In allen Gottesdiensten wird das Aschekreuz ausgeteilt

08.30 Uhr Gottesdienst für die Schüler/innen unserer Grundschulen (Kirche)

08.30 Uhr Gottesdienst für die weiterführenden Schulen, organisiert von der Schuleseelsorge Höchst, in St. Josef Höchst

10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)

16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)

19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Donnerstag, 02.03.

10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Freitag, 03.03.

09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, im Gemeindehaus der evangelischen Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 18

Samstag, 04.03.

10.00 Uhr Mädchengang (Gemeindehaus)

18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

19.30 Uhr Tanzkreis; Andrea Seichter (Gemeindehaus)

Sonntag, 05.03.

09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche), mit Kinderwortgottesdienst

Montag, 06.03.

09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

17.30 Uhr Firmgruppe; Robert Sawczuk (Gemeindehaus)

Mittwoch, 08.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)

10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)

15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese 74“: Kirchenführung mit Pastoralreferent Michael Ickstadt, anschließend Einkehr im Eiscafé Venezia

16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 09.03.

10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Kirche)

18.30 Uhr Firmgruppe; Petra Rink und Thomas Hild (Gemeindehaus)

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr



Sossenheim trauert um den ehemaligen stellvertretenden Ortsvorsteher Günter Moos, der am 15. Februar im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Archivfoto: Krüger

SPD-Politiker und Hobbyhistoriker

Sossenheim trauert um Günter Moos

Im Alter von 76 Jahren ist am Mittwoch vergangener Woche Günter Moos nach langer und mit Geduld ertragener Krankheit gestorben. Günter Moos, ein „Ursossenheimer“, war früher stellvertretender Ortsvorsteher des Ortsbezirks 6 und Träger der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt.

Günter Moos war sozial engagiert und bekleidete in seinem Leben zahlreiche Ämter. Doch in Sossenheim und darüber hinaus war er nicht nur als SPD-Kommunalpolitiker bekannt, sondern vor allem auch als Stadtteilhistoriker. Günter Moos hatte eine ansehnliche Sammlung historischer Fotos, Postkarten und Dokumenten,

aus denen heraus er in Sossenheim immer wieder „bebilderte“ Vorträge erstellte und einem interessierten Publikum präsentierte. Auch seine Kalender mit alten Ansichten hatten viele Freunde in Sossenheim.

Der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim, dem er fast von Gründung an angehörte, gestaltete mit ihm zusammen zahlreiche Präsentationen und Vorträge zur Ortsgeschichte. „Er wird schmerzlich vermisst werden“, heißt es vom Kufö.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am morgigen Freitag, 24. Februar, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof in der Siegener Straße statt. mk

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass du in unserem Herzen weiterleben wirst.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
verstarb mein geliebter Mann, Sohn, Vater,
Schwiegervater und Opa

Istvan Otto Nagy

* 04.02.1959 † 09.02.2017

In Liebe

Andrea Nagy

Edith Nagy

Ariane und M'hamed El Bachiri

Kathrin und Oliver Stein

sowie alle Enkelkinder

und Angehörigen

Die Beisetzung fand im engeren Familien- und
Freundeskreis statt.

„Glückliche Erinnerungen
sind die schönste Trauer
um jemanden.“
Sven Barchet

Wir trauern und erinnern uns
an unseren Genossen und Freund

Günter Moos

Er ist als aufrechter Sozialdemokrat
immer für unsere Grundwerte
Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität eingetreten.

Roger Podstatny
für die SPD Frankfurt-Sossenheim

Heute entschlief unsere liebe Mutter,
Oma und Uroma

Hildegard Kaiser

* 08.04.1925 † 17.02.2017

In lieber Erinnerung

Rolf Kaiser

Gerda Karbach

Waltraud Pohle

mit Familien



Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 28. Februar 2017, um 14.15 Uhr auf dem
Friedhof Höchst, Sossenheimer Weg 75, statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Hochzeit oder Todesfall

Familienanzeigen
informieren alle

Sossenheimer
Wochenblatt

Mehr Schutz für Retter in der Not

Uwe Serke begrüßt neuen Gesetzentwurf

Als einen „Erfolg des Hessischen Innenministers Peter Beuth“ hat der Frankfurter CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke die Umsetzung der hessischen Initiative für einen besseren strafrechtlichen Schutz von Einsatzkräften bezeichnet.

„Es ist eine besorgniserregende Entwicklung, dass die Hemmschwelle für Angriffe auf Polizisten, Feuerwehrleute und Sanitäter gesunken ist. Diese Einsatzkräfte setzen sich Tag für Tag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ein und retten oftmals Menschenleben. Sie verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Wer diese Kräfte bei ihrem Einsatz behindert oder gar angreift muss hart bestraft werden“, betonte Uwe Serke.

Endlich sei vom Bundesjustizminister auf die hessische-saarländische Bundesratsinitiative zu einer Verschärfung

des Schutzparagraphen 112 reagiert und ein Gesetzentwurf zum besseren Schutz von Einsatzkräften vor gewalttätigen Angriffen vorgelegt worden.

„Mit einer Verschärfung des Strafrechts wird deutlich gemacht, dass die ganze Gesellschaft an der Seite der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, der Feuerwehrleute, der Angehörigen des Katastrophenschutzes und der Rettungssanitäter steht und Angriffe nicht hingenommen werden“, betonte Uwe Serke. Zu solchen Angriffen komme es nicht nur bei großen Einsätzen, wie etwa bei den gewalttätigen Blockupy-Krawallen bei der Einweihung des neuen Gebäudes der Europäischen Zentralbank, sondern die Polizisten der Reviere im Frankfurter Westen hätten ihm auch über eine zunehmende Respektlosigkeiten und tätliche Angriffe in ihrem täglichen Dienst berichtet. **red**



Der Männerchor der Sossheimer Chorgemeinschaft besuchte das Weingut Kastanienhof in Bodenheim.

Foto: Krüger

Wein, Wein und noch viel mehr Gesang

Männerchor machte Ausflug nach Bodenheim zur Weinprobe im Weingut Kastanienhof

Am vergangenen Freitag startete der Männerchor der Chorgemeinschaft Sossenheim zu einer „Schwarzen Partie“. Die Fahrt ging nach Bodenheim ins Weingut Kastanienhof.

Nach 40 Minuten Fahrt kam der Männerchor in Bodenheim an. Winzer Dominic Leber begrüßte die Gäste und schenkte

gleich das erste Glas Wein ein. Zum Dank stimmte der Chor das erste Lied an.

Dabei gab es auch eine Premiere, denn als Dirigent sprang Klaus Kleinert für den an diesem Tag verhinderten Chorleiter ein. Da er seine Sache sehr gut machte, wurde er sogleich zum stellvertretenden Dirigenten ernannt.

Zunächst aber führte der Winzer die Gäste durch sein Weingut, erzählte viel über den Wein im Allgemeinen und über das Besondere in seinem Weingut. Leere Gläser wurden auch auf dem Rundgang stets nachgefüllt und gesungen wurde auch. Zurück im Bewirtungs- und Verköstigungsraum gab es das bestellte Abendessen

Schweinebraten nach Art des Hauses mit Kartoffelsalat.

Bis zur Rückfahrt mit dem Bus wurden verschiedene Weiß- und Rotweine probiert. Der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Franz Müller, hielt eine kurze Ansprache. Es wurden Anekdoten und Witze erzählt, angeregt geplaudert und immer wieder gesungen. **mk**

...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit...

Nach langer Krankheit wurde
mein geliebter Mann, unser liebevoller
Vater und Opa von seinem
Leiden erlöst.

In tiefster Trauer und Dankbarkeit

**Gudrun Moos
Klaus und Ilona Moos
Monika und Franz Kissel
Fabian, Isabelle und Maximilian**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 24. Februar 2017, um 12.45 Uhr auf dem
Sossheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

Günter Moos

* 23.09.1940 † 15.02.2017

Träger der Ehrenplakette
der Stadt Frankfurt am Main

Ich habe die Ruhe gesucht,
überall,
und habe sie am Ende gefunden.



Nach langer, schwerer Krankheit
entschlief heute
unser lieber Vater,
Schwiegervater und Opa

Ludwig Beiser

* 10.06.1938 † 18.02.2017

In Liebe und Dankbarkeit:

**Karl-Heinz, Monika, Tim und David Beiser
Sabine, Achim, Jasmin und Phillip Eckhardt**

Die Beerdigung findet am Freitag,
dem 24. Februar 2017, um 10.30 Uhr auf dem
Sossheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

Nach schwerem Krebsleiden ist mein Ehemann und unser Vater

Hans Becker

* 15.04.1938 † 14.02.2017

friedlich eingeschlafen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflgegeteam Reinert, das ihn zusammen mit der
Familie bis zur letzten Stunde gepflegt hat sowie dem Palliativ-Team Nordwest.

**Ursula Becker, geb. Batke
Stefan und Alexander
und Xati**

Sein letzter Wunsch war, dass es keine Trauerfeier geben soll.
Außerdem war es ihm ein Anliegen,
allen zu sagen, dass sie regelmäßig zur Krebsvorsorge gehen sollen.

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Februar 2017

Nach langer, schwerer Krankheit ist meine liebe Frau, Mutter,
Schwiegermutter und Oma still von uns gegangen.



Waltraud Kauth

geb. Klier

* 09.12.1944 † 11.02.2017

In stiller Trauer:

**Johann Kauth
Jürgen, Angelika und Saskia Kauth**

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
24. Februar 2017, um 12.00 Uhr auf dem Sossheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

Ludwig Robert Westermann

* 21.07.1925 † 28.12.2016

Schmerzlich vermisst, aber immer bei uns:
Liselotte, Katrin, Markus, Laura, Philip, Emma und Anna

Hans Pötzl

* 27.5.1930 † 3.2.2017

Herzlichen Dank allen, die uns durch ihre tröstenden Worte
oder auf andere Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank allen Pfleger/-innen im Victor-Gollancz-Haus
für ihre liebevolle Pflege und dem Männerchor der Chorgemeinschaft
für die musikalische Mitgestaltung der Trauerfeier.

Resi Pötzl mit allen Angehörigen

Nachhilfe

Gut vorbereitet ins Lehrer-Gespräch

Bei schlechten Noten sollten Eltern und Lehrer gemeinsam nach Lösungen suchen



Wenn die Leistungen in der Schule nicht stimmen, kann gezielte Nachhilfe zu besseren Noten führen. Foto: Minilernkreis

Viele Schüler wünschen sich gute Noten, nette Lehrer und Spaß in der Schule. Gibt es hier Probleme, sinkt meist die Lernmotivation. Spätestens jetzt ist das Gespräch mit dem Lehrer notwendig. Hierzu bietet der Mini-Lernkreis Rhein-Main einige Tipps.

„Viele Antworten gibt es beim Elternsprechtag“, sagt Renate Fink-Gute, Leiterin der Nachhilfeschule Mini-Lernkreis Rhein-Main. „Eltern sollten sich auf dieses Gespräch gut vorbereiten. Dafür ist ein Merkzettel mit schulischen und familiären Aspekten sehr hilfreich.“ Das Elterngespräch sollte seitens der Eltern mit einer Wertschätzung gegenüber dem Lehrer begonnen werden. Schuldzuweisungen sollten vermieden werden. Lob

und Anerkennung sorgen für ein gutes Gesprächsklima.

Eltern sollten nach den Noten fragen. Allerdings sollten Eltern nicht nur nach den schulischen Leistungen fragen. Renate Fink-Gute rät, auch nach dem Verhalten zu fragen, ob ein Kind zum Beispiel unaufmerksam oder gelangweilt wirkt oder wie es sich gegenüber seinen Mitschülern verhält.

Die Erziehungsberechtigten sollten auch berichten, wie sich die Schule auf das tägliche Familienleben auswirkt. Und auch bei familiären Problemen sollte der Lehrer informiert werden. Emotionale Aspekte können Auswirkungen auf das Verhalten eines Kindes haben.

Gemeinsam mit dem Lehrer können Eltern verschiedene Maßnahmen für den Schulerfolg eines Kindes vereinbaren. Wenn Nachhilfe nötig wird, können sich Eltern etwa beim Mini-Lernkreis Rhein-Main kostenlos unter der Telefonnummer 06171/987670 beraten lassen. Bei Kursbeginn bis zum 30. April gibt es einen Bonus von 33 Euro. Weitere Informationen gibt es auch unter www.minilernkreis-rhein-main.de im Internet. **pr**

Familien-Flohmarkt

Beim Basar gab es auch Fastnachtsskizzen

Zwei Mal im Jahr veranstaltet das „SOS-Kinder- und Familienzentrum“ in Sossenheim einen eigenen Hausflohmarkt, so auch am vergangenen Freitag.

Immer zum Saisonwechsel im Frühjahr und im Herbst können dann gegen einen geringen Betrag gespendete und gut erhaltene Kleidungsstücke für Kinder und Erwachsene sowie Schuhe als auch Spielsachen erworben werden.

Für den Jahresauftakt öffnete dafür am vergangenen Freitagnachmittag das SOS-Familiencafé, das Herzstück des Kinder- und Familienzentrums.

Während des Flohmarkts stärkten sich die zahlreichen Besucher mit Kaffee und Kuchen und schlossen dabei neue Bekanntschaften. Pünktlich zur fünften Jahreszeit freuten sich zudem einige Kinder über Prinzessinnenkleider und Piratenoutfits für die bevorstehende Fastnachtsfeier.

Wer den Flohmarkt verpasst hat, ist immer mittwochs im Spendenlager des SOS-Kinder- und Familienzentrums in Alt-Sossenheim 9 herzlich willkommen. Vormittags von 9 bis 11 Uhr kann dort jeder günstig Kleidung und Spielsachen erwerben oder auch selbst etwas spenden. **red**

So viele gute Ideen

Schülergottesdienst zum Aschermittwoch

Zum Gottesdienst am Aschermittwoch am 1. März um 8.30 Uhr laden die katholischen Gemeinden des Pastoralen Raumes Höchst und die katholische Schulseelsorge Höchst die Schüler weiterführender Schulen aus dem Frankfurter Westen ein.

Der Gottesdienst wird in der Josefskirche Höchst in der Hostastraße stattfinden. Unter dem Leitwort „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen“, rückt die Fastenaktion 2017 Menschen

in den Mittelpunkt, die in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften.

Dieses Leitwort und die Misionar-Aktion werden die inhaltlichen Schwerpunkte des Gottesdienstes sein. Im Gottesdienst soll betrachtet werden, was im Leben zählt und was zum Leben benötigt wird. Gestaltet wird der Gottesdienst von Schülern mit ihren Lehrern weiterführender Schulen aus dem Frankfurter Westen. **red**

Nachhilfe
Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training
Jetzt anmelden und 33 € sparen!*

Unterricht zu Hause. Informieren Sie sich unter:
06171-98 76 79
www.minilernkreis-rhein-main.de
*gilt für Anmeldungen bis zum 30.4.2017

Nachhilfe & Abiturvorbereitung
Mathematik, Informatik, Englisch, Französisch, Deutsch, Politikwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte
k.baender@web.de
Telefon 0175 / 753 09 43

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanalyse, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 39,95)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckh@aal.com
www.fahrrad-storck.de

Familien- und Betriebsfeiern

Bistro 110
Für Ihre Feiern geöffnet: Business-Lunches, private Partys und eindrucksvolle Buffets
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 110
Tel. 0170 / 867 33 58
www.bistro110.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonennassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-fm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm.-Sossenheim, Sossenheim Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umweltechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Oepelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mroomk.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mroomk.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegner Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossheimer Wochenblatt
Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krimi mit Weinprobe

Bücherwurm präsentiert Andreas Wagner

Bereits zum dritten Mal lädt die Bücherei Sossenheim am Freitag, 10. März, um 20 Uhr zu einer Lesung mit dem Winzer und Krimiautor Andreas Wagner ein.

Andreas Wagner trägt Proben aus seinem 2015 erschienenen Roman „Winzersterben“ vor. Mitten in der Weinlese-Hektik müssen mehrere ortsansässige Winzer ihr Leben lassen. Was haben die Morde mit der Geschichte des Weinbaus in der Region zu tun? Andreas Wagner wird wie gewohnt nicht nur lesen, sondern auch viele interessante Details rund um den Weinbau erzählen. Neben den Lesepro-

ben genießen die Besucher auch Weinproben mit Weinen aus dem Essenheimer Familienbetrieb. Gemeinsam mit dem umfangreichen Angebot des Bücherwurms an kleinen Speisen wird es also auch kulinarische Höhepunkte geben. Als weiteres Schmankerl unterhält in den Pausen die Band „99 Sossenheim“ die Gäste mit jazzigen Grooves.

Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten können in der Stadtbücherei Sossenheim unter der Telefonnummer 341617 oder per E-Mail an Sossenheim-Bücherwurm@t-online.de vorbestellt werden. Der Eintritt beträgt zehn Euro, die Weinprobe ist inklusive. **red**



Krimiautor Andreas Wagner kommt am 10. März mit seinem Roman „Winzersterben“ nach Sossenheim.

Origamibasteleien zu Ostern

Verschieden Bastelangebote stehen bei der evangelischen Regenbogen- und Cyriakusgemeinde an den kommenden beiden Samstagen auf dem Programm.

Am Samstag 4. März, heißt es von 15 bis 18 Uhr Bastelspaß mit Lisa und Nadja. Es wird mit verschiedenen Materialien gestaltet und gewerkelt. Dabei bleibt viel Raum für Kreativität und zum Ausprobieren eigener Ideen. Im Hinblick auf Mutter- und Vatertag werden persönliche Geschenke und das eine oder andere für die Kinder selbst gestaltet. Eine große Materialkiste steht bereit.

„Origami zu Ostern“ ist ein Kurs für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, der am Samstag, 11. März, von 14 bis 17 Uhr angeboten wird. Mit Origami - der japanischen Kunst des Papierfaltens - wird ein Stück Papier durch Falten in alle möglichen Formen und Gestalten verwandelt. Das Programm ist jahreszeitlich abgestimmt. Diesmal ist das Thema Frühling und Ostern. Origami ist vielseitig. Man kann damit spielen, schöne Grußkarten und Dekorationen machen, Geschenke basteln. Außerdem fördert Origami die Fingerfertigkeit und die Konzentrationsfähigkeit.

Beide Bastelkurse kosten fünf Euro. Sie finden im Gemeindehaus der evangelischen Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim statt. Anmeldungen nimmt Angela Aldinger per E-Mail an angela.alddinger@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 7893763 entgegen. **red**

Das neue Variété-Programm

Starjonglage und akrobatische Innovationen im Neuen Theater

Im Neuen Theater Höchst steht der März wieder ganz im Zeichen der Variétékunst. Die Fans von Jonglage, Zauberei und Akrobatik können sich vom 1. bis zum 26. März auf eine Show mit vielfach ausgezeichneten Stars der internationalen Variétézene freuen.

Für den Frühling 2017 hat Variété-Programmchef Julius Zier ein ausgesprochen starkes und außergewöhnliches Programm zusammengestellt. Den Rhythmus der Show gibt der junge Beatboxer Robeat vor. Er wird als taktischer Moderator durch das Programm führen. Mit Viktor Kee steht ein internationaler Starjongleur auf dem Programm. Bei seinem einzigen Engagement in Deutschland

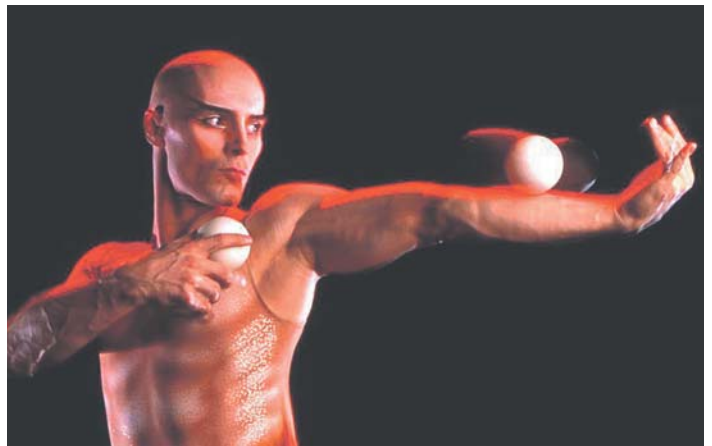
wird er eine außergewöhnliche Jonglage zeigen.

Michele Clark führt einen artistischen Tanz mit den Hula-Hoop-Reifen vor. Mehrfach ausgezeichnete Rola-Rola-Akrobatik, also die Balance auf schwankenden Rollen, gibt es von den Meleshin Brothers aus Russland. Das amüsante Trio „Florin & Co.“ bringt eine Comedy-Zauber-Tanz-Akrobatik-Show mit Hund auf die Bühne. Der junge Spanier Daniel Blasos Marcos wird das Publikum mit einer musikalischen Diabolo-Jonglage überraschen.

Das Duo Laos wurde auf dem Circus-Festival 2016 in Moskau mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Diesen Frühling stehen sie nun mit ihrer Partnerakrobatik auf der Bühne im Höchst. Am Tuch oder auf einem

großen Kubus, die Hamburger Künstlerinnen „Mona & Laura“ sind immer auf der Suche nach künstlerischer Innovation. Beim Frühlingsvariété im Neuen Theater zeigen Sie ihre moderne Akrobatik. Die musikalische Live-Begleitung kommt von der Tom-Schlüter-Band.

Kinder bis 15 Jahre erhalten nachmittags eine Ermäßigung. Aufgrund der Dauer des Programms, wird von einem Besuch mit Kindern unter fünf Jahren allerdings abgeraten. Einen Überblick über das aktuelle Programm und Karten gibt es unter www.neues-theater.de im Internet sowie telefonisch unter der Rufnummer 339999-33 oder an der Theaterkasse (wochentags von 16 bis 19 Uhr). **red**



Victor Kee verzaubert die Gäste im Neuen Theater mit einer fantastischer Jonglage. Foto: NTH

Busreisen 2017

Zu schön, um darüber hinwegzufliegen

Avanti-Reisen hat Bustouren auf der ganzen Welt in seinem aktuellen Programm

Der **Busreiseveranstalter „Avanti“** aus Freiburg setzt das Motto „Die Welt ist viel zu schön, um darüber hinwegzufliegen“ konsequent in Reiseprogramme um.

Ob Balkan, Irland, Portugal oder Südamerika: Die Gäste von Avanti kommen komfortabel, sicher und umweltfreundlich fast ausschließlich über Land zu nahen und entfernten Reisezielen.

Schwerpunkt im Programm

2017 sind Reisen innerhalb Europas: „Gerade weil wir die ganze Welt mit unserem Bus durchkreuzt haben, wissen wir um die Einzigartigkeit und Vielfalt der europäischen Länder“, erklärt Avanti-Chef Hans-Peter Christoph. „Insbesondere im Osten Europas hat sich eine neue Reisewelt aufgetan“, so Christoph weiter. Insgesamt fünf Reisen bietet Avanti deshalb nach Osteuropa an, unter anderem eine Tour „Auf der Balkanroute

nach Griechenland“ entlang des legendären „Autoput“ über Slowenien, Kroatien, Serbien, Mazedonien bis Griechenland.

Zwei Fernreisen – die einzigen Flugreisen im Katalog – bringen die Gäste auf Überlandreisen durch Alaska und Kanada im Sommer 2017 sowie über den Jahreswechsel 2017/18 von Südschile bis Feuerland.

Kleine Reisegruppen, zentrale gelegene Hotels, entspannte Programme mit viel Freizeit

und ausschließlich Fünf-Sterne-Fahrzeuge sind zentrale Eigenschaften der Avanti-Programme. Für jedes Budget ist etwas dabei: Von der Skitagesfahrt für 29 Euro bis zu luxuriösen Rundfahrten, zum Beispiel durch Spanien und Portugal inklusive stilvoller Hotels.

Weitere Informationen und den neuen Katalog gibt es unter www.avantireisen.de, per E-Mail an info@avantireisen.de und unter der Telefonnummer 0761/386588-0. **pr**



Jakobi Bustouristik GmbH

65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 • Tel. 06196 / 727 88

Mittwoch, 08.03.17	Fahrt zum Broadway-Musical „Sister Act“	
ins rhein Main theater	Eintritt mit Busfahrt € 66,-	
28.03. – 31.03.17	Flugreise nach Venedig	
Hotelunterkunft direkt im Zentrum		
mit Führung und Ausflügen zu den Inseln		€ 753,-
08.07. – 17.07.17	Erholungsreise nach Abtenau	
im Salzburger Land,		
gute Hotelunterkunft mit HP und Ausflügen		€ 827,-
26.07. – 30.07.17	Mecklenburgische Seenplatte	
mit Besuch der Schlossfestspiele, Hotelunterkunft mit HP,		
Eintritt zu den Operettenfestspielen „Der Zigeunerbaron“		
und Schifffahrt auf der Müritz		€ 549,-
23.08. – 29.08.17	Zauberhaftes Südschweden	
– Hotel mit HP, Fahrpassagen, Eintrittsgelder und Schärenkreuzfahrt		€ 1040,-

REISEBÜRO SCHWANHEIM HEUSER REISEN

Wohin soll ich fahren? Finden Sie in unserem Katalog 2017: Ausflüge & Ausfahrten unter 069 35 60 00

Keukenhof - Holland - Amsterdam

30.04. - 03.05.2017

- Gutes Hotel in Katwijk am Meer
- Ausflugsprogramm und Halbpension

399,- €

Hamburg Hafengeburtstag

05.05. - 07.05.2017

- 4-Sterne-Hotel in Hamburg
- Stadtrundfahrt und Frühstück

279,- €

Alle Reisen werden in modernen Fernreisebussen durchgeführt. Haustürabholung möglich!

Alt Schwanheim 50 Tel. (069) 35 60 00 info@heuser-reisen.de
60529 Frankfurt/M. Fax (069) 35 60 98 www.heuser-reisen.de



Die Avanti-Busse sind auch in Südamerika unterwegs. Foto: Avanti

Bott TOURISTIK

Omnibusbetrieb

Wir machen für Sie: Mehrtätige Busreisen & Tagesfahrten

Busreisen – zum Beispiel:

Ostern bei Wilhelm Busch mit grandioser Ostergala der Reikünste

4-tägige Reise 14.04.2017 – 17.04.2017 **ab € 399,-**

Budapest mit Pusztá & Pirochka

7-tägige Reise 07.05.2017 – 13.05.2017 **ab € 849,-**

Very british: Gärten & Herrenhäuser der Cotswolds

6-tägige Reise 18.05.2017 – 23.05.2017 **ab € 779,-**

Tagesfahrten – zum Beispiel:

Vulkaneifel: Glockenklang, Maare und Geysir 06.05.2017 **€ 48,-**

Marburg: Landgrafenschloss und Elisabethkirche 10.06.2017 **€ 35,-**

Unser Service: Mehrere Zustiege im Frankfurter Stadtgebiet
Haustürabholung bei Mehrtagesreisen (geringer Aufpreis)
Kostenlos: Kofferabholservice am Vortag

Bott Touristik • Adolfstraße 45 • 60528 Frankfurt
Telefon 069 – 676751 • info@bott-touristik.de • www.bott-touristik.de

Leben im Alter

Lachen mit den „Dritten“

Auch mit Zahnersatz kann man das Leben unbeschwert genießen

Täglich gibt es viele Gründe zu lachen. Menschen mit Zahnersatz aber fällt genau das oftmals schwer. Viele schämen sich für ihre „Dritten“, das Selbstbewusstsein leidet unter der Prothese. Zu groß ist die Sorge, dass der Zahnersatz verrutschen oder gar herausfallen könnte.

Die Verwendung einer geeigneten Haftcreme kann hier ein Schritt zu mehr Selbstvertrauen sein. Die Ultra Haftcreme von Corega beispielsweise gibt der Zahnprothese den ganzen Tag über Halt und hilft, für ein sicheres Gefühl beim Sprechen zu sorgen. Haftmittel haben außerdem noch einen zusätzlichen Effekt: Speisereste können nicht mehr so leicht unter den Zahnersatz geraten und das Zahn-



Es gibt viele Gründe, herzlich zu lachen. Gut, wenn dabei die „Dritten“ fest sitzen. Foto: djd/ Corega

fleisch reizen. Durch die Verwendung einer Haftcreme können Prothesenträger wie-

der auf eine breitere Auswahl an Nahrungsmitteln zurückgreifen und müssen sich nicht mehr so einschränken.

Um dauerhaft Spaß an einem schönen und gepflegten Lächeln zu haben, ist es allerdings wichtig, den Zahnersatz täglich zu reinigen und zu pflegen. Zahnersatz muss richtig gereinigt werden. Denn genau wie Zähne sind auch Prothesen tagtäglich den Bedingungen in der Mundhöhle ausgesetzt. Die Folge können unschöne Verfärbungen, Beläge und Zahnstein sein.

Ein wichtiger Unterschied: Das Reinigen mit herkömmlicher Zahnpasta ist bei den dritten Zähnen nicht empfehlenswert. Weil diese bis zu zehnmal weicher sind als natürliche Zähne, können Schleifstoffe in der Zahnpasta die Prothesenoberfläche beschädigen. Es entstehen Kratzer, in denen sich Bakterien vermehren können und unter anderem unangenehmen Mundgeruch verursachen.

Eine regelmäßige Tiefenreinigung mit speziellen Reinigungstabs trägt dazu bei, den Zahnersatz sauber zu halten. Dafür wird er jeden Abend in die Lösung gegeben und anschließend mit einer weichen Zahnbürste geputzt. Mundgeruch verursachende Bakterien und andere Mikroorganismen werden so fast vollständig beseitigt. Gleichzeitig wird die Prothese schonend von Plaque und Verfärbungen befreit. djd



Ihr Gesundheitspartner in Frankfurt-Höchst

Gerne beraten wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit – persönlich und kompetent!

BÄREN-APOTHEKE

Inh. Martin Preißmann

Königsteiner Straße 12 (Fußgängerzone)

65929 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 313419 · Fax 069 30091589

E-Mail: service@baeren-apotheke-frankfurt.de

Sonderangebote:

Senioren-Bettgestell 100/200 **499,-**

SELECTA Lattenrost **819,-**

Vollautomatische Rücken- und Beinanhebung

Kaltschaummatratze **499,-**

7 Zonen

~~1817,-~~

Sonderpreis € 1599,-

Senioren-Bettgestell 100/200 **499,-**

Vivalux Lattenrost **219,-**

Kopf- und Fußverstellung

Kaltschaummatratze **499,-**

7 Zonen

~~1217,-~~

Sonderpreis € 999,-

Bettenhaus Rühl

Inh.: Franz Fay

Das Fachgeschäft für Menschen mit Rückenproblemen.

Hostatostraße 6a / Ecke Albanusstraße

65929 Frankfurt-Höchst · Telefon 069/30 70 01

www.bettenhaus-ruehl.de · info@bettenhaus-ruehl.de

EISBÄRSALAT? – WENN WORTE IMMER WIEDER FALSCH VERSTANDEN WERDEN



Hörakustikmeister Marcus Bernhard

„Wie bitte, Eisbärsalat?“ – „Oder ging es da gerade um Hühnchen?“ – „Oder doch nach München?“ – „Und was bitte ist ein Knöchelverzeichnis?“ ... – Wenn Worte falsch verstanden werden, sorgt das oft für Heiterkeit. Die sogenannten Verhörer kennt wohl jeder von uns, und sie haben hohen Unterhaltungswert. Das ändert sich jedoch rapide, wenn man immer wieder falsch versteht, wenn Missverständnisse im sozialen Miteinander irritieren und den Betroffenen bloßstellen. – Warum häufiges Verhören ein typisches Anzeichen für einen be-

ginnenden Hörverlust ist, erfahren wir von unserem Hör-Experten Marcus Bernhard.

Humor hält jung und Lachen ist gesund. Wenig zu lachen hat jedoch, wer immer wieder mit unfreiwilliger Komik zur Belustigung anderer beiträgt. – „Bei einem beginnenden Hörverlust ist genau das der Fall“, so Marcus Bernhard. „Natürlich ist es in Ordnung, auch mal über sich selbst lachen zu können. Doch wenn man immer wieder falsch versteht, ist es kein Spaß mehr. Man wird unsicher, hält lieber den Mund, vermeidet bestimmte Situationen und zieht sich zurück.“

Experten kennen eine Vielzahl an Strategien, mit denen Betroffene ihr nachlassendes Sprachverstehen vor anderen verbergen. – „Manch einer nickt nur noch und sagt zu allem ja und Amen, obwohl er gar nicht weiß, worum es geht“, so unser Hörfachmann. „Andere halten ihren Mitmenschen ständig vor, sie würden nuscheln. Oft hängt man auch an den Lippen des Gesprächspartners, um die Lücken im Verstehen auszugleichen. Vielen Betroffenen ist das lange Zeit gar nicht bewusst. Sie spüren nur, dass sie der Kontakt mit anderen immer mehr anstrengt. Kein Wunder, wenn

unser Gehirn ständig Höchstleistungen erbringen muss, um Nicht-Gehörtes auszugleichen.“

Marcus Bernhard: „Lässt das Gehör nach, gehen die hohen Teile der Sprache verloren.“

Doch warum hören wir eigentlich nicht mehr, was gesagt wurde? Ob Blätterrauschen, Telefonklingeln oder die Feuerweh-Sirene – jedes Geräusch, das uns umgibt, hat eine bestimmte Lautstärke und eine bestimmte Höhe. Lässt unser Gehör aufgrund natürlicher Alterungsprozesse nach, werden die leisen und hohen Töne immer weniger wahrgenommen. Vogelstimmen und Grillenzirpen verschwinden, ebenso Teile gesprochener Worte.

„Auch Sprache nehmen wir in einer bestimmten Tonhöhe und mit einer bestimmten Lautstärke wahr“, so Marcus Bernhard. „Die tiefen Anteile der Sprache sind die Vokale. A, E, O, U, I liegen eher im unteren Bereich. Die Konsonanten, Zischlaute, S, F, Z, Sch, sind hingegen hohe Töne.“

Genau diese hohen Sprachanteile sind es, die beim üblichen Hörverlust nicht mehr gehört werden. – „Wir hören dann zwar immer noch, aber die Worte haben Lücken“, so der Experte. „Hieß es Kuppe, Pup-

pe oder Suppe? Unser Gehirn versucht, die Wortlücken sinnvoll zu füllen. Doch je größer diese sind, umso mehr muss es sich anstrengen – und umso häufiger verstehen wir falsch.“

Selbst wenn sich unser Gesprächspartner darauf einstellt und lauter spricht, hilft das nur bedingt. – „Natürlich können wir ein A, E oder U deutlich lauter sprechen. Aber das sind die tiefen Vokale, die man ohnehin noch hört. Ein fehlendes S, T oder P hingegen lässt sich durch höhere Pegel nur bedingt verstärken – selbst wenn man schreit.“

Nachlassendes Sprachverstehen – ein kostenloser Hörtest gibt Sicherheit

Doch lästige Verhörer und Missverständnisse muss man nicht hinnehmen. Moderne, sehr diskrete Hörgeräte, vom Hörakustiker optimal auf die individuellen Erfordernisse eingestellt, können wirkungsvoll Abhilfe schaffen. Und diese kleinen Systeme müssen keinesfalls teuer sein.

Moderne Hörgeräte verstärken die Sprache nicht nur. Sie machen auch hohe Töne wieder wahrnehmbar. – „Das ermöglicht nicht nur zuverlässiges Sprachverstehen – selbst in geräuschvollem Umfeld. Auch helles Kinderlachen, Vogelstimmen oder das Spiel einer Violine werden wieder klar und deutlich gehört“, so Marcus Bernhard abschließend.

VERSTEHEN SIE AUCH MANCHMAL EISBÄRSALAT?

Wer sich nicht sicher ist, ob er seinen Ohren noch trauen kann, sollte dem eigenen Sprachverstehen auf den Grund gehen. Bei Optiker Bernhard erhalten Sie einen kostenlosen Hörtest – im Fall der Fälle bieten wir Ihnen sogar die Möglichkeit, Hörgeräte aller Klassen für einige Tage unverbindlich im Alltag zu testen.

Aktionszeitraum:
bis zum 24.03.2017



FRANKFURT – RÖDELHEIM
Radilostraße 18
Tel. 069 - 782 686

ESCHBORN
Unterortstraße 30
Tel. 06196 - 434 80

MOBIL SERVICE
Hausbesuch-Service
Tel. 069 - 782 686

www.OptikerBernhard.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

**DER Media Markt CLUB
FEIERT 1. GEBURTSTAG**



**JETZT VOLL 1 AUF
EXCLUSIV
MACHEN!**

**Für alle Club-Mitglieder
1. Lieferung geschenkt -
jetzt mitmachen!**

**GEBURTSTAGS-
ANGEBOTE
FÜR ALLE!**

Panasonic
PANASONIC NA-A 47 VB 6 WDE
Waschmaschine
• AllergyCare Programm - entfernt
nachweislich 99% der Allergene
• HydroActive System Schontrömel -
Besondere Wascheschonung für bis zu 7kg
Wäsche
• Sicherheitsmerkmale: Aqua Protection
System
• Bedienelemente: LCD mit Touchfeldern
• Beladungserkennung, Kindersicherung
Art. Nr.: 2158523

7kg
Waschladung

Energie-
effizienz-
Klasse **A++**



444.-

0% FINANZIERUNG

44.40 € 0% effektiver Jahreszins
monatl. Rate 10 Monate Laufzeit

Panasonic
PANASONIC NA-149
Waschmaschine
• Spezialprogramme: Auto-Care
Programm, Schnell 50min, Express
• 15min. Allergiker, Sportwäsche, Outdoor
• Großes Display mit Sensortasten für
Programmoptionen
• Beladungssensor, Temperatursensor,
optischer Schmutzsensoren und
• Materialsensor
Art. Nr.: 2169803

9 kg
Waschladung

Energie-
effizienz-
Klasse **A++**



649.-

0% FINANZIERUNG

64.90 € 0% effektiver Jahreszins
monatl. Rate 10 Monate Laufzeit

0% Finanzierung

**0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen
Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-.**

Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

Media Markt®